



Pressemitteilung

Pressekontakt:

AK Asyl e.V.
Friedenstraße 4-8
33602 Bielefeld
presse@ak-asyl.info
www.ak-asyl.info/presse

Bielefeld, 09.03.2017

Veranstaltung Trugbild „sicheres“ Afghanistan

Am kommenden Mittwoch (15.03) laden wir herzlich in das Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7 zu einer Informationsveranstaltung über die aktuelle Lage in Afghanistan ein. Bei der Veranstaltung werden die Afghanistan-Expertin Friederike Stahlmann vom Max-Planck Institut, Ahmadullah Rahmani vom Afghanischen Kulturverein OWL und die Rechtsanwältin Catrin Hirte-Piel die Situation in Afghanistan beleuchten.

Die Referent*innen erläutern die Situation vor Ort aus verschiedenen Perspektiven: die Sicherheitslage allgemein, die besondere Situation von Frauen und die aktuelle Lage von Afghan*innen im Asylverfahren.

Hintergrund der Veranstaltung ist, dass die Bundesregierung unter Federführung des Innenministeriums das Trugbild vom „sicheren“ Afghanistan öffentlichkeitswirksam verbreitet. Tatsächlich ist die Situation für Menschen in Afghanistan so gefährlich wie seit langem nicht mehr. Abschiebungen dorthin sind eine direkte Gefahr für Leib und Leben der betroffenen Personen.

Zu der Veranstaltung laden Bielefeld Organisationen ein, die sich für Flüchtlinge einsetzen: das Ökumenische Netzwerk zum Schutz von Flüchtlingen Bielefeld, das Sozialpfarramt Bielefeld, der AK Asyl e.V., IMAG e.V. und der AK Interdisziplinäre Flüchtlingsarbeit.

Vor der Veranstaltungsbeginn besteht um 18.30 Uhr die Möglichkeit zu einem Pressegespräch mit den Referent_innen.